

Vorwort

Die beiden ersten Auflagen dieses „RWS-Handbuchs“, das in der Nachfolge des von *Bork/Koschmieder* herausgegebenen Fachanwaltshandbuchs steht, haben freundliche Aufnahme gefunden. Das hat Verlag und Herausgeber ermutigt, fünf Jahre nach Erscheinen des Werks eine 3. Auflage in Angriff zu nehmen. Diese war umso mehr angezeigt, als die zugrunde liegenden Gesetzeswerke, insbesondere die Insolvenzordnung, vom Gesetzgeber mehrfach geändert und durch die Rechtsprechung facettenreich ausgestaltet worden sind. Für das eine wie für das andere bietet das Recht der Eigenverwaltung ein beredtes Beispiel, das durch Art. 5 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Sanierungs- und Insolvenzrechts (SanInsFoG) vom 22.12.2020 geändert und durch die Rechtsprechung des IX. Senats mannigfach interpretiert worden ist.

Das in der Neuauflage vorliegende Handbuch dient nicht nur der Begleitung der angehenden Fachanwälte für Insolvenzrecht, sondern ist vielmehr als umfassender Ratgeber für bereits im Insolvenzrecht tätige Personen einschließlich der Berater ausgestaltet. Mit dieser Zielsetzung einer gründlichen Handreichung für Praktiker und am Insolvenzrecht Interessierte bietet das Handbuch eine dogmatisch fundierte wie uneingeschränkt praxistaugliche Darstellung aller relevanten Themen. Das Werk unterstützt daher gleichermaßen die erstmalige Auseinandersetzung mit der Materie im Allgemeinen wie die vertiefte Lösung von Spezialproblemen im Besonderen.

In der Zeit seit Erscheinen der 2. Auflage hat sich die Aufmerksamkeit der insolvenzrechtlichen Diskussion noch mehr als zuvor auf die Sanierungsaspekte gerichtet. Das spiegelt sich auch in der vorliegenden Neuauflage wider, die diesen Schwerpunkt besonders berücksichtigt. Zugleich hat an der ein oder anderen Stelle ein Bearbeiterwechsel stattgefunden. Herausgeber und Verlag nehmen dies zum Anlass, sich bei den Ausgeschiedenen für die erfolgreiche Mitwirkung an den beiden ersten Auflagen zu bedanken.

Autoren, Herausgeber und Verlag sind weiterhin für Anregungen und Kritik dankbar, die uns in dem Bestreben unterstützen, ein auf aktuellem Stand befindliches Werk für die Praxis anzubieten.

Hamburg/Bremen, im Januar 2024

*Reinhard Bork
Gerrit Hölzle*